

Rechtssichere Nachlassbearbeitung: Praxisbeispiele und wichtige Tipps!

**Erbnachweise: Testament od. Erbschein? • Testamentsvollstrecker •
Erbenstreitigkeiten • Auskunftsrechte • Beerdigungskosten • Rentenrückruf
• Kontoauflösung/-umschreibung**

Seminarinhalte:

10:00 - 13:00 Uhr

Grundlagen des Erbrechts – Relevanz für Banken

Kaspar Dreyer

Justiziar Referent Rechtsberatung
Sparkasse Bielefeld

Langjähriger exzellenter Referent in
den Spezialgebieten Nachlass,
Vollmachten sowie Auskunftsersuchen

- **Gesetzliche vs. gewillkürte Erbfolge (§§ 1922 ff. BGB)**
 - Wann muss eine Bank tätig werden?
 - Erforderliche Dokumente/ Nachweise für die Legitimation der Erben als Kontoberechtigte
- **Vor- und Nacherbschaft (§§ 2100 ff. BGB)**
 - Welche Einschränkungen gelten für Banken bei Nacherben?
 - Was muss bei Verfügungen über Nachlasskonten beachtet werden?

Erbnachweis und Erblegitimation – Anforderungen für Banken

- Erbschein, Erbvertrag, (notarielles) Testament mit Eröffnungsniederschrift - Welche Erbnachweise kann/ darf die Bank akzeptieren?
- Wann ist eine Erbschein zwingend?
- Sonderfall: Testament im Bankschließfach

Testamentsvollstreckung – Handlungspflichten der Bank

- **Befugnisse des Testamentsvollstreckers (§§ 2203 ff. BGB)**
 - Dürfen Banken Weisungen von Erben ignorieren?
 - In welchen Fällen muss die Bank ausschließlich mit dem Testamentsvollstrecker kommunizieren?
- **Rechte der Erben während der Testamentsvollstreckung**
 - Welche Bankgeschäfte dürfen Erben weiterhin tätigen?
 - Dauerthema: Auskunftsrechte der Erben

Praxisprobleme in der Nachlassabwicklung – Herausforderungen für Banken

- **Streitige Erbengemeinschaften**
 - Welche Nachweise benötigt die Bank bei Erbstreitigkeiten?
 - Wer hat Auskunftsrechte und/ oder wer darf verfügen?
- **Begleichung von Bestattungskosten**
 - Dürfen Banken Beerdigungskosten direkt vom Konto des Verstorbenen zahlen?
 - Welche Prioritäten gelten für Bankzahlungen aus dem Nachlass?

-
- **Rentenrücküberweisung**
 - Welche Fristen gelten für Banken beim Rückruf von Rentenzahlungen?
 - Haftungsrisiken bei nicht rechtzeitiger Rückbuchung
 - **Erbschaftsteuermeldung (§ 33 ErbStG): Fristen und Übermittlungsgrundsätze**
 - **Nachlasskontenabwicklung**
 - Wann darf die Bank ein Nachlasskonto auflösen?
 - Mögliche Lösung: Haftungsfreistellungserklärungen?!

Erbfall mit Auslandsbezug – Mögliche Stolperfälle für Banken

- **Umgang mit ausländischen Erbnachweisen und Urkunden**
 - Welche internationalen Dokumente kann eine Bank akzeptieren?
 - Wann ist eine Legalisation oder Apostille erforderlich?
- **EU-Nachlasszeugnis & Europäische Erbrechtsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 650/2012)**
 - Anwendung auf Bankgeschäfte in Deutschland
 - Besondere Prüfpflichten für Banken

Diskussion: Effiziente Nachlassabwicklung vs. maximale Rechtssicherheit für Banken

- Spagat zwischen kundenfreundlicher Bearbeitung und regulatorischen Vorgaben
- Erfahrungsaustausch zu Best Practices in der Praxis

Rechtssichere Nachlassbearbeitung: Praxisbeispiele und wichtige Tipps!

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Rechtssichere Nachlassbearbeitung: Praxisbeispiele und wichtige Tipps!



06.05.2025 (SE2505061)

469,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	398,65 €
Treue PLUS 20	375,20 €
Treue PLUS 25	351,75 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>



Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € ** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die Nachlassbearbeitung stellt Banken vor komplexe Herausforderungen. Gemäß § 1922 BGB geht das Vermögen eines Verstorbenen auf die Erben über – doch wer darf tatsächlich über Nachlasskonten verfügen? Banken müssen Erbnachweise sorgfältig prüfen: Ein notarielles Testament mit Eröffnungsniederschrift kann ausreichend sein, während ein Erbschein in bestimmten Fällen zwingend erforderlich ist. Besondere Vorsicht gilt bei Testamentsvollstreckung (§§ 2203 ff. BGB): Banken dürfen dann nur mit dem Testamentsvollstrecker kommunizieren. Streitige Erbengemeinschaften (§ 2032 BGB) erfordern klare Legitimationen, um unzulässige Verfügungen zu verhindern. Zudem bestehen Pflichten bei Rentenrückbuchung und Erbschaftsteuermeldung. Eine effiziente, aber rechtssichere Abwicklung ist essenziell, um Haftungsrisiken für die Bank zu vermeiden.

06.05.2025 10:00 bis 13:00 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:

FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de